

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Indonesien ist ein Land mit einem großen Reichtum an Religion, Ethnie und Kultur. All dies ist auf der Grundlage von Vertrauen miteinander verbunden, das für die Verflechtung dieser Aspekte unerlässlich ist. Die Kultur ist das Ergebnis des menschlichen Denkens, während die Religion ein menschlicher Glaube ist, der Gehorsam und Ehrerbietung gegenüber dem allmächtigen Gott beinhaltet. Darüber hinaus beinhaltet die Kultur auch Werte und menschliche Bemühungen, das Leben zu überleben.

Die Mehrheit des Stammes der Simalungun lebt im Bezirk Simalungun, in der Stadt Pematang Siantar, in Serdang Bedagai, Deli Serdang und in der Stadt Medan (Siregar, 2020). Der Stamm der Simalungun hat auch ein starkes Verwandtschaftssystem, das sie vereint, wenn sie im Ausland sind. Das Verwandtschaftssystem in der Simalungun-Gesellschaft wird oft auch als *Partuturan* bezeichnet. Dieses *Partuturan* bestimmt die Nähe oder Distanz der familiären Beziehung (*pardihadihaon*), und das *Partuturan* ist ebenfalls in drei Teile unterteilt, nämlich *Tutur Manorus* (direkt), *Tutur Holmouan* (Gruppe) und *Tutur Natipak* (Ehre). In diesem *Partuturan* ist die Gemeinschaft der Simalungun so organisiert, dass sie sich gegenseitig respektieren und die Bräuche der Simalungun aufrechterhalten. Die Menschen des Stammes der Simalungun sind untrennbar mit verschiedenen Traditionen verbunden, die Teil ihres Alltagslebens

sind. Bei seiner Umsetzung werden verschiedene Formen von Aktivitäten einbezogen, um die erwarteten Ziele zu erreichen. Eine der Traditionen des Simalungun-Stammes ist "*Mangabing Partadingan*", was ins Indonesische übersetzt so viel wie "Mitgift Tragen" bedeutet und nach dem *Martumpol*-Ereignis in der Kirche vollzogen wird. *Martumpol* ist eine der Phasen, die vor der traditionellen Heirat des christlichen Batak-Stammes der Simalungun durchlaufen werden müssen, bei der die Eltern beider Parteien in Anwesenheit von Kirchenvertretern ihre Zustimmung zur geplanten Heirat ihrer Kinder geben. Das *Martuppol*-Verfahren wird von Kirchenbeamten in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt. Im Anschluss an das *Martuppol*-Verfahren geben die Kirchenbediensteten die Hochzeitspläne des Brautpaares über das kirchliche Mitteilungsblatt bekannt.

Mangabing Partadingan ins Indonesische übersetzt sind (*menggendong mahar*) ist ein Traditioneller Vorgang, bei dem die Mutter des zukünftigen Bräutigams die *partadingan* (Mitgift) mit einer vorher festgelegten Mitgift übergibt. Die Familie des Bräutigams betritt das Haus der Braut unter der Führung des traditionellen Führers. Die Vollständigkeit des *Partadingan* wird zunächst von der Mutter des zukünftigen Bräutigams mit einem ulos/hio-Schal getragen. Durch eine Reihe von Gesprächen, die alle in der lokalen Sprache der Simalungun stattfanden, kam der Zeitpunkt der Übergabe des *Partadingan* als eine der Voraussetzungen für die Heirat in der Stammestradi-tion der Simalungun, Die Familie des Bräutigams nähert sich gemeinsam den Eltern der Braut, die *Partadingan* (Mitgift) überreichen, (1). *Beras tenger sanggolom* (2). *Pining*

Hinupas, (3). *Pining Binatis Sanggolom*, (4). *Indung Huning*, (5). *Gambir*, (6). *Kapas*, (7). *Timbahaou*, (8). *Demban passing* (9). *Sambilu*, (10). *Demban Gunringan*, (11). *Doraham*, (12). *Bonang Manalu*, (13). *Partadingan*, von denen jedes seine eigene Bedeutung hat.

Die Semiotik (Semiologie) ist die Lehre von den Zeichen als Beziehung zwischen den Signifikanten, d. h. den Zeichen, die an externen Elementen angebracht sind, und den Signifikaten in Form von Zeichen, die an internen Elementen angebracht sind, bzw. dem menschlichen Verständnis von Zeichen (Halim, 2021), wobei die Semiotik untersucht, wie das Zeichen funktioniert und eine Bedeutung erzeugt.

Der Grund für das Interesse des Autors an der Durchführung dieser Forschung ist, dass es für deutschsprachige Studenten sehr schwierig ist, die Semiotik im Bereich der Kultur zu verstehen und die Simalungun-Kultur zu fördern, insbesondere die Mangabing Partadingan-Tradition. Daher ist der Autor daran interessiert, eine Forschung mit dem Titel **“Semiotische Analyse Der Tradition Mangabing Partadingan In der Simalungun Region”** durchzuführen, die mit dem Ziel durchgeführt wird, deutschsprachigen Studenten durch die Erstellung von Papieren als Referenzmaterial zu helfen, um die Semiotik im Bereich der Kultur zu verstehen und insbesondere die Simalungun-Kultur zu fördern, die in der modernen Zeit erhalten werden muss.

B. Die Problemidentifizierung

Vor dem Hintergrund der obigen Ausführungen lässt sich das Problem in dieser Studie wie folgt beschreiben:

1. Es gibt immer noch viele Menschen, die Bedeutung der *Mangabing Partadingan* Tradition nicht verstehen.
2. Es gibt immer noch wenig Informationen über die *Mangabing Partadingan* Tradition auf Websites..
3. Begrenzte Referenzen, die als Quelle für die Erforschung von Symbolen oder Bedeutungen Zusammenhang mit *Mangabing Partadingan* Tradition genutzt werden können.

C. Der Fokus der Untersuchung

Diese Untersuchung wird auf die “ Semiotische Analyse Der Tradition *Mangabing Partadingan* In Der Simalungun Region” fokussiert.

D. Die Untersuchungsproblem

Basierend auf der obigen Hintergrund des Problems stellen sich die folgenden Untersuchungsprobleme:

1. welche Symbole gibt es in der *Mangabing Partadingan* Tradition?
2. Wie werden die Symbole analysiert?

E. Das Untersuchungsziel

Das Ziel der Untersuchung sind:

1. Die Bedeutung Symbole der *Mangabing Partadingan* Tradition des Simalungun-Stammes herauszufinden.
2. Um die Semiotischen Analyse in der Tradition *Mangabing Partadingan* zu analysieren.

F. Das Untersuchungsnutzen

Die Nutzen in dieser Untersuchung sind:

1. dass eine semiotische Untersuchung der “*Mangabing Partadingan*”-Tradition im Deutschkurs an der Medan State University durchgeführt wird.
2. Als Referenzmaterial, das als vergleichende Studie für weitere Untersuchungen dient.
3. Materialreferenz in Semiotikkursen, Deutsch für Touristmus, und Budaya dan Pariwisata Sumatera Utara verwendet werden.